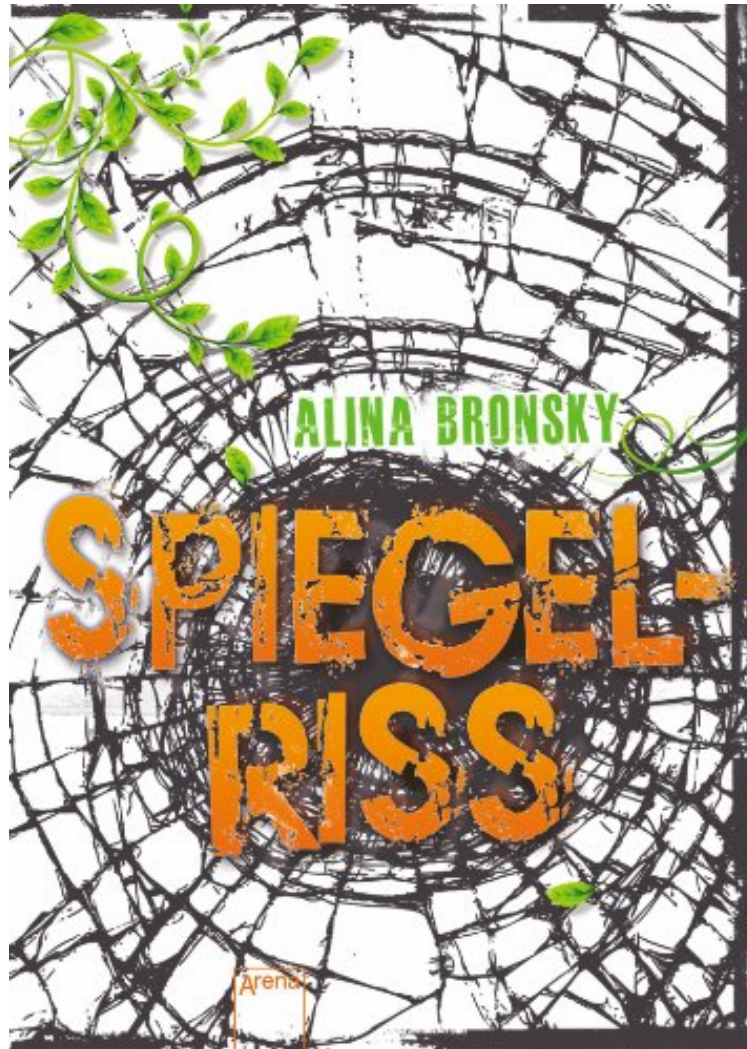


(Read now) Spiegelriss

Spiegelriss

Von Alina Bronsky

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #211105 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-10 Erscheinungsdatum: 2013-01-10 File Name: B00B58BN7U | File size: 33.Mb

Von Alina Bronsky : Spiegelriss before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Spiegelriss:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein außergewöhnlicher zweiter Teil Von Violet Snicket Schon in Spiegelkind hatte mich Frau Bronsky bereits für ihre irre Mischung aus Dystopie und Fantasy für sich gewonnen, was sie in ihrem zweiten Teil sogar noch steigern sollte. Was hier vielleicht so besonders und anders gegenüber anderen Dystopien ist, ist nicht nur die Phantematik, sondern auch die Gesellschaft, welche Parallelen zu unserer heutigen Zeit ziehen lässt. Sie ist nicht dermaßen bierspitz und fremd, wie wir es aus Panem und Die Auswahl kennen und wirkt deshalb viel realistischer und wahrscheinlicher für unsere eigene Zukunft. Alles Außergewöhnliche erweckt Angst und wird so gut wie es eben geht eliminiert bis nur noch ein Haufen

normaler Menschen brig bleibt, der normale und anstndige Dinge tut. Schon bei diesem Gedanken luft es mir kalt den Rcken runter. Es ist aber auch die Protagonistin Juli, die so glaubwrdig handelt, dass man auf keiner Seite ihre Entscheidungen anzweifelt oder mit skeptischen Blicken mustern muss. Sie ist nie bermig mutig, oder unglaublich stark, sondern ein einfaches, von der Vergangenheit noch recht verwhtes Mdchen, was sich durch diese grausame Welt zu schlagen versucht. Auch wenn durch ihr Schicksal kaum Platz fr viele Nebenfiguren bleibt und wir nur selten ein paar der bekannten Gesichter wiedersehen, so bleibt sie doch stets eine Heldin mit der man leben und zurechtkommen kann. Wenn neben dieser auergewhnlichen Story und der angenehmen Protagonistin dann auch noch der wunderbare Schreibstil der Autorin dazukommt, verbinden sich diese drei Zutaten zu einem weichen, kstlichen Teig, der sich vor den Augen des Lesers immer wieder neu formt und so fr Berraschungen sorgt. Ja wirklich, dieser Roman beinhaltet nur sehr wenige Stellen, die vorhersehbar sind, denn meist kann die Geschichte dermaen Berraschen, dass sie von einem Moment zum anderen in eine ganz andere Richtung verluft. Besonders das Tempo ist dabei ein hilfreicher Faktor und sorgt dafr, dass es niemals auch nur ansatzweise langweilig wird. Spannung, pltzliche Wendungen, grausame Szenarien und all das - man wird es kaum glauben - ohne eine allumgreifende Liebesgeschichte. Dieses Buch kommt ohne sehnschtiges Verlangen und wilde Knutschereien aus, hchstwahrscheinlich, weil Frau Bronsky das einfach nicht ntig hat. Mein Urteil: Falls meine bisherige Meinung noch nicht ganz deutlich war: ich bin begeistert. Die Autorin hat sich mit diesem zweiten Teil noch bertreffen knnen und entfhrt uns in eine Welt voller dystopischer Ideen, aber auch einem Hang zur Fantasy. Ich liebe diese Mischung und freue mich nun schon wahnsinnig auf den dritten Band, der hoffentlich einige Geheimnisse noch aufklren wird. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachdenklich, berhrt, begeistert!! Von Fantasie- und Trumerei KLAPPENTEXT: Sie nennen sich das Rudel und keiner traut dem anderen. Doch Juli ist froh, dass die abgerissenen Gestalten, die am Rand der Normalitt leben, sie überhaupt aufgenommen haben. Nachdem ihr der Zugang zur Welt der Pheen verwehrt wird, hat sie keine Heimat mehr. Schlimmer noch, innerhalb der Normalitt wird sie als letzte lebende Phee und gefhrliche Mrderin gejagt. Verzweifelt versucht Juli, die Brcken zu ihrem frheren Leben wiederherzustellen. Doch bald muss sie erkennen, dass die Freunde von einst zu Feinden geworden sind und Verrat in der neuen Welt an der Tagesordnung ist. AUTORIN: (Quelle: Arena) Alina Bronsky, Jahrgang 1978, war Medizinstudentin, Werbetexterin und Redakteurin bei einer Tageszeitung, bis sie eines Tages ein Manuskript an drei Verlage schickte und auf Anhieb die Zusage bekam. Ihr Debt Scherbenpark gehrte zu den meist beachteten Debts des Jahres 2008 und wurde fr diverse Preise nominiert, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis. Ihr zweiter Roman Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche stand auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Die Rechte an Bronskys Romanen wurden in ber zehn Lnder verkauft, sie erscheinen unter anderem in den USA und Italien. EIGENE MEINUNG: Whow ich habe Spiegelriss gerade beendet und bin sprachlos und irgendwie platt. Bronskys Romane schlagen immer mit solch einer Macht auf mich nieder, dass ich hinterher frmlich k.o. bin. Zum einen ist es die drckende Atmosphre, zum anderen die Geschichte, die Handlungen, Erlebnisse und Emotionen, die so sehr zum nach- und mitdenken anhalten. Es ist eine kleine Herausforderung an den Leser, aber es ist genau der Punkt, der mich immer wieder zu Alina Bronskys Romanen greifen lsst. Mit Kojote unterwegs sein, fhlt sich an, als wrde man mit einem Igel kuscheln. Schon nach den ersten Seiten war ich ziemlich baff. Ein divergentes Setting, eine vllig andere Atmosphre als noch in Spiegelkind haben genau das erfllt, was ich in der Rezi zum ersten Teil der Trilogie geschrieben habe: Man wei nicht was einen erwartet. Es ist berhaupt nicht einzuschutzen, was auf uns zu kommt, was in der Autorin vorgeht, wie sie ihre Protagonistin Juliane Rettemi nach dem Tod ihres Vaters, der nicht ihr leiblicher Vater ist, weiter leben und handeln lsst. Fr mich stand die Frage nach der Suche des richtigen Vaters zunchst im Vordergrund. Sie wurde jedoch nicht direkt beantwortet, doch im Nachhinein wei ich, dass wie so oft im Leben der Weg das Ziel ist. Ich frage mich, ob ein Kken Schmerzen empfindet, wenn es aus dem Ei schlpf. Einmal hatte ich schon eine Blase durchbrochen, die mich beschutzt hat, und es war schmerzhaft gewesen. Eigentlich gehen wir immer noch der Frage auf den Grund: wer oder was sind Pheen wirklich? Ist Juli eine Phee? Was machen Pheen? Sind sie gefhrlich fr die Gesellschaft oder sind sie nur eine Erfindung des kollektiven Unbewussten, damit es ein Feindbild gibt, dem alles Schlechte zugeschoben werden kann und gegen das gekmpft werden darf? Die Kluft zwischen Normalen, Pheen und Freaks wird dadurch immer grer. Ein Verstndnis, ein Verstehen wollen, ist nicht in Sicht. ngste steigen ins Unermessliche, eine Krisensituation untermauert von Vorurteilen und Gewalt ist kaum abzuwenden. Und es bleibt weiterhin die Frage: Wer ist denn nun gut und wer bse? Wem kann Juli vertrauen? Kann sie sich selbst berhaupt noch trauen? War ich besonders dumm, besonders blind, dass ich keine Ahnung hatte, in welcher Welt ich lebe. Ich frage mich immer wie der Spiegel in den Titel passt. Zum einen ist die Welt, die Gesellschaft, in der Juli lebt sicher ein Spiegel unserer eigenen, zum anderen ist es manchmal ganz gut einen Spiegel vorgehalten zu bekommen, um auf den Boden der Tatsachen zurck kehren zu knnen. Doch ist es nicht oft auch so, dass man im Spiegel auch gerne mal das sieht, was man sehen mchte? FAZIT: Spiegelriss ist kein typischer zweiter Teil, in dem erklrt und beschrieben wird, Geheimnisse aufgedeckt, aber auch neue ausgegraben werden. Spiegelriss ist spannungsgeladen, schnell, bedrckend, schockierend und stellenweise brutal. Je mehr der Leser mitdenkt, umso mehr gelingt es ihm in Julis Welt einzutauchen. Ein flaches weg lesen des Romans ist nicht mglich und ich habe auch hier das Gefhl, dass ich das Buch beim zweiten Mal lesen / hren noch besser verstehen kann, als beim ersten Mal. Auch wenn sich viele Gedanken in

den Vordergrund drängen bleibt es nicht aus groe Emotionen zu fhlen. Emotionen, die mir tief unter die Haut gingen und dort die Hrchen aufstellten aufgrund erschütternder Ereignisse und Geheimnisse. Alina Bronsky konnte mich wieder einmal mit ihrer literarischen Qualitt begeistern, berhren und in ihren Bann ziehen. Tief bewegt und bedrckt bleibe ich zurck und wnsche mir nichts so sehr, wie den dritten Band in Hnden halten zu knnen, von dem ich auch wieder behaupten kann: ich habe Null Ahnung, was darin wohl passieren wird ...6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene Fortsetzung Von Scathach Mit dem 2. Band von Spiegelkind erzht die Autorin, Alina Bronsky, die Story um Juli und die Pheen weiter und das spannender denn je. Die Protagonistin Juliane Retemi ist ein normales aber starkes Mdchen. Sie ist zwar in einer normalen Welt aufgewachsen aber die hat sich im ersten Band der Trilogit total verndert und nun muss sie allein klar kommen. Der Schreibstil der Autorin ist auch in diesem Band wieder sehr gut und man kommt schnell voran. Es kommen neue Charaktere dazu und die Geschichte hat so viele Wendungen, das man fast nicht mehr zum durchatmen kommt :-). Leider dauerte es ein ganzes Jahr, bis der 2. Band erschien und dadurch hatte ich einige Schwierigkeiten wieder in die Geschichte rein zu kommen und musste oft berlegen wie verschiedene Situationen entstanden sind. Aber nach den ersten paar Seiten wusste ich dann wieder was passierte. Das Buch ist eine gelungene Mischung aus Dystopie und Fantasy, aber auch Eigenschaften unserer eigenen Gesellschaft sind zu erkennen...wie z.B. die Intoleranz gegen Menschen die anders sind. Auch ist Juli nicht die typische Romanheldin, die nichts erschttern kann. Juli ist eine normal 16 Jhrige, die in ihrem Leben schon einiges erlebte und das auch zeigt. Sie wird wtend...bekommt Angst...fngt an zu weinen wenn ihr danach ist und empfindet Mitleid...am Ende des Buches vielleicht auch Liebe :-). Juli ist aus dem Wald "geschmissen" worden und muss nun sehen wie sie zurecht kommt. Allerdings hatte sie etwas Glck und wurde von dem "Rudel" aufgenommen, so das sie nicht mehr allein durch die Gegend ziehen muss. Das Rudel besteht aus verschiedenen Freaks, die ebenfalls schon eine Menge durchmachten und von der Gesellschaft ausgestoen wurden. Sie versuchen sich mit kleineren Diebsthlen von Nahrung am Leben zu halten und streifen Zielloos durch die Gegend. Juli, im Rudel Babyfu genannt, soll nun das Rudel untersttzen aber bei einer Razzia wird es auseinander getrieben. Nun ist Juli mit Kojote unterwegs, dem Anfrhrer des Rudels und lernt ihn in der nchsten Zeit besser kennen. Er zeigt ihr wo er mal gewohnt hat, begleitet sie zu einer alten Freundin und bringt Juli zu ihren Groeltern. Bei ihren Groeltern erfhrt Juli einiges ber sich, Ihren Vater und ihre eigene Pheemutter. Als sie sich, gemeinsam mit Kojote, zum schlafen hinlegt passiert etwas schreckliches, womit keiner rechnete. Juli wird an einen Ort gebracht, an dem sie nie landen wollte und soll sogar noch schlimmeres erleben. Aber an ihrem schlimmsten Tag, passiert etwas...womit nicht einmal die Leser rechnen..... Wer den ersten Band gelesen hat, sollte auf jeden Fall auch diesen lesen. Die Geschichte geht sofort weiter und nimm rasant an Spannung zu. Man lernt Juli besser kennen und auch neue Seiten der anderen Protagonisten des ersten Bandes. Und ich finde es immer noch interessant, das man nicht wei, in welchem Land oder welcher Stadt die Handlung spielt. Man bekommt zwar einen guten Eindruck der Gegenden aber es wird nie ein Stadtteil oder Ortsname genannt. Die Charaktere werden sehr gut beschrieben und man kann richtig mit ihnen mitfhlen. Auf jeden Fall lesenswert von Anfang bis Ende :-)

Kurzbeschreibung Provokant, schonungslos, stark: Der neue Jugendroman von Alina Bronsky. Wie viel Zerstörung ertrgt eine Gesellschaft, eine Familie, ein junger Mensch? Sie sagen, der Wald ist verboten Sie frchten, er rckt immer nher Aber du tust alles, um hineinzukommen Sie nennen sich das Rudel und keiner traut dem anderen. Doch Juli ist froh, dass die abgerissenen Gestalten, die am Rand der Normalitt leben, sie überhaupt aufgenommen haben. Nachdem ihr der Zugang zur Welt der Pheen verwehrt wird, hat sie keine Heimat mehr. Schlimmer noch, innerhalb der Normalitt wird sie als letzte lebende Phee und gefhrliche Mrderin gejagt. Verzweifelt versucht Juli, die Brcken zu ihrem frheren Leben wiederherzustellen. Doch bald muss sie erkennen, dass die Freunde von einst zu Feinden geworden sind und Verrat in der neuen Welt an der Tagesordnung ist. Kurzbeschreibung Provokant, schonungslos, stark: Der neue Jugendroman von Alina Bronsky. Wie viel Zerstörung ertrgt eine Gesellschaft, eine Familie, ein junger Mensch? Sie sagen, der Wald ist verboten Sie frchten, er rckt immer nher Aber du tust alles, um hineinzukommen Sie nennen sich das Rudel und keiner traut dem anderen. Doch Juli ist froh, dass die abgerissenen Gestalten, die am Rand der Normalitt leben, sie überhaupt aufgenommen haben. Nachdem ihr der Zugang zur Welt der Pheen verwehrt wird, hat sie keine Heimat mehr. Schlimmer noch, innerhalb der Normalitt wird sie als letzte lebende Phee und gefhrliche Mrderin gejagt. Verzweifelt versucht Juli, die Brcken zu ihrem frheren Leben wiederherzustellen. Doch bald muss sie erkennen, dass die Freunde von einst zu Feinden geworden sind und Verrat in der neuen Welt an der Tagesordnung ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Alina Bronsky, Jahrgang 1978, war Medizinstudentin, Werbetexterin und Redakteurin bei einer Tageszeitung, bis sie eines Tages ein Manuskript an drei Verlage schickte und auf Anhieb die Zusage bekam. Ihr Debt Scherbenpark gehrte zu den meist beachteten Debts des Jahres 2008 und wurde fr diverse Preise nominiert, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis. Ihr zweiter Roman Die schrfsten Gerichte der tatarischen Kche stand auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Die Rechte an Bronskys Romanen wurden in mehr als 15 Lnder verkauft, sie erscheinen unter anderem in den USA und Italien. "Spiegelkind" und "Spiegelriss"

bezeichnet Alina Bronsky als ihre bisher persönlichsten Bcher.